

DAS KÖNNEN SIE TUN, UM OPFER VOR BETRUG ZU SCHÜTZEN!



Handeln Sie im Verdachtsfall!



Vertrauen Sie Ihrem Gefühl und schreiten Sie ein, wenn Sie Verhaltensauffälligkeiten bemerken.



Versuchen Sie den Grund für die Geldabhebung zu erfragen und achten Sie dabei auf die Reaktion der Person.



Sprechen Sie die Kundin oder den Kunden direkt auf Ihre Vermutung an und klären Sie über mögliche Betrugsmaschen auf.



Versuchen Sie die Auszahlung des Geldes hinauszuzögern, bspw. dass die Bereitstellung eines solchen Betrags mehr Zeit erfordert.



Ziehen Sie eine Kollegin bzw. einen Kollegen oder eine vorgesetzte Person hinzu.



Empfehlen Sie, eine Vertrauensperson anzurufen oder bieten Sie an, diese Kontaktaufnahme zu übernehmen.



Verständigen Sie die Polizei über die 110 und schildern Sie Ihre Beobachtungen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

